



BAUM.
Bundedeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e. V.



Klimaschutz im Büro

Dieter Brübach, B.A.U.M. e.V.



BAUM.
Bundedeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e. V.

B.A.U.M. e.V.



- 1984 von **Unternehmern** gegründet
- erste und größte **Umweltinitiative der Wirtschaft in Europa**
- **Thema: Verbindung von Ökologie und Ökonomie in der unternehmerischen Praxis - nachhaltiges Wirtschaften**
- **parteilich neutral**
- **Sitz/Zentrale in Hamburg**
- **getragen von rund 500 Unternehmen** der verschiedenen Branchen und Größen





**„Das umweltgefährlichste
an einem Büroarbeitsplatz
ist das Blumengießwasser!“**



© Daniel Küller / PIXELIO, www.pixelio.de

- Rund 17 Millionen Menschen arbeiten an Büroarbeitsplätzen in Deutschland
- >>> insgesamt enorme Umweltbelastung



Focus: Informationstechnik

- Die Informationstechnik ist für rund zwei Prozent des von Menschen verursachten CO₂-Ausstoßes verantwortlich (Studie der britischen Umweltorganisation Global Action Plan; FTD, 7.3.2008); Anteil am Stromverbrauch in Deutschland ca. 3 % - Tendenz steigend!
- Stromverbrauch und CO₂-Emissionen der Rechenzentren steigen allein in Deutschland bis 2010 um 50 %, befürchtet BITCOM.
- Von den 8,7 Mio Tonnen Elektromüll, die in der EU jährlich anfallen, werden 6,6 Mio Tonnen nicht recycelt. Weltweit sind es etwa 50 Mio Tonnen. (Greenpeace-Studie).

5



Focus: Druckerpatronen/-kartuschen

- 55 Mio Tintenpatronen werden in Deutschland jährlich verbraucht
- Für die Herstellung 1 Tonerkartusche werden mehr als 3 Liter Erdöl benötigt.
- Weltweit werden 1,1 Mrd. Tonerkartuschen jährlich verkauft – davon landet etwa die Hälfte auf Mülldeponien
- Diese Wegwerf-Mentalität produziert ca. 1000-1500 Tonnen Problemmüll täglich. Jedes Jahr werden ca. 750.000 cbm für die Endlagerung benötigt.



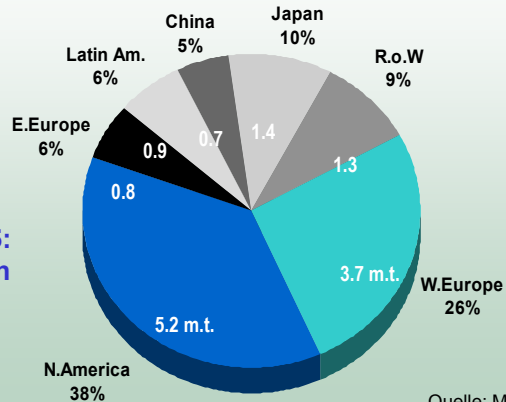
6



Focus: Papierverbrauch

Nahezu $\frac{3}{4}$ of der weltweiten Büropapiernachfrage stammt aus der sog. westlichen Welt

**Weltweiter
Verbrauch 2005:
ca. 14 Millionen
Tonnen**



**Pro Kopf
Verbrauch:**

Nordamerika 16 kg
W.Europa 10 kg
Ost-Europa 1.7kg
Japan 11 kg
China 0.6 kg
Südamerika 1.7 kg

Durchschnitt 2.2 kg

Quelle: M-real H&O, EMGE

7



Focus: Papierverbrauch

- Papierverbrauch 2006 auf 252,7 kg pro Kopf gestiegen
- Jeder Bundesbürger benötigt für seinen Papierverbrauch täglich rund 800 g Holz
- Als Büro- und Administrationspapiere werden in Deutschland schätzungsweise 800.000 Tonnen Papier pro Jahr eingesetzt
- Ein damit beladener Güterzug wäre ca. 600 Kilometer lang. Als Papierband von 1 Meter Breite könnte die Papiermenge rund 250 mal um den Äquator gelegt werden.

8

- Verbrauch insgesamt minimieren
- EDV, Intranet, Internet; E-Mails nicht ausdrucken
- Beidseitiges Drucken/Kopieren
- Fehldrucke/-kopien >>>>> Konzeptpapier
- Papiergewichte reduzieren



9

Der feine Unterschied oder was versteckt sich hinter "Recyclingpapier"

- ◆ **100% Recycling =** 100% Post-consumer waste mit Erfüllung der Kriterien der RAL-UZ 14 (Blauer Engel)
- ◆ **100% Recycling =** 100% Post-consumer waste ohne blauen Engel
- ◆ **Recycling =** Post und Pre-consumer waste wie z.B. Ausschusspapier (Produktionsabfälle)
- ◆ **Recyclinganteil =** Mischung aus Frischfaser und Altpapier



Qualitätsnormen: DIN EN 12281 und DIN 6738 LDK 24-85

10

Einspareffekte mit Recyclingpapier

Vergleich zwischen Frischfaser- und Recyclingpapier
bezogen auf 80 g/m² DIN A4



- ◆ **3 Blatt:** Kochen 1 Kanne Kaffee
- ◆ **500 Blatt:** Lassen eine 100 Watt Glühlampe 44 Stunden leuchten*
- ◆ **1 Palette:** Spart soviel CO₂ Ausstoss wie eine 500 km lange Autofahrt verursacht**

*Basis = nördlicher Zellstoff

**Basis = südlicher Zellstoff

Quelle: IFEU Studie August 2006

www.initiative-papier.de

11

*Auszug aus der gemeinsamen öffentlichen Erklärung von
Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, Initiative
„Pro Recyclingpapier“, FSC Deutschland, Jury
Umweltzeichen*



„Das Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier fordert die Erfüllung höchster ökologischer Standards und ist damit in Deutschland für Verbraucher und Einkäufer die eindeutig umweltfreundlichste Wahl bei Papier.“

Punkt 3 aus der Erklärung vom November 2006

12



**Ressourcenschonende Beschaffung von Büroprodukten und
umweltgerechtes Verhalten im Büroalltag
sind von großer Bedeutung!**



Wettbewerb 2008



Dieses Projekt wird gefördert von



Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung liegt bei AutorInnen.



**ARBEIT
STIFTUNG UND
UMWELT**
DER 18 BERGBAU, CHEMIE, ENERGIE

BAUM.
Bunde deutscher Arbeitskreise
für Umweltbewusstes
Management e. V.

**Bundesweiter Wettbewerb
„Büro & Umwelt“**

**Fachtagung und Preisverleihung
am 21.08.2008 in Hannover**

**Hans Böckler
Stiftung**

**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

**Bundeministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**



HIPP Werke
Stöber Antriebstechnik
Eurobinia
Universität Leipzig





Handlungsfelder im Überblick



- Büroorganisation (z.B. Beschaffungsrichtlinien, UMS, web-basiert)
- Bürogeräte und Zubehör
- Papiereinsatz
- Sonstiger Bürobedarf (z.B. Schreibutensilien, Korrektur- und Klebmittel)
- Büromöbel
- Abfalltrennung
- Wiederverwertung von Materialien
- Büroreinigung



Wettbewerb 2009



Wettbewerb 2009



Wettbewerb 2009



anmelden

mitmachen

gewinnen



BAUM.
Bundedeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e. V.

Partner des Wettbewerbs



19



BAUM.
Bundedeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e. V.

Medienpartner des Wettbewerbs



20







B.A.U.M.

Bundesdeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e. V.

1984 - 2009

Weitere Infos

www.buero-und-umwelt.de

www.umweltvertraegliche-bueroprodukte.de

www.beschaffung-info.de

www.blauer-engel.de

Kontakt:

Dieter Brübach, B.A.U.M. e.V.

Asternstraße 16, 30167 Hannover

Tel. 0511/165 00 21

E-Mail: info@buero-und-umwelt.de



B.A.U.M.

Bundesdeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e. V.

1984 - 2009